

Solarkraftwerk Rietschen liefert jetzt Strom — sechs Millionen investiert

Rietschen **Seit Jahresanfang** liefert das Solarkraftwerk Rietschen Strom, wie die RUNDSCHAU auf Nachfrage von Ralf Koch von der solarhybrid GmbH erfuhr. Diese hat die Anlage als Generalunternehmer im Auftrag der Solaris Kraftwerke GmbH innerhalb der vergangenen Monate auf einer Konversionsfläche des ehemaligen Fema-Freigelände in Rietschen mit Solarmodulen bestückt.



Die ehemalige Freifläche hinter dem Kulturhaus haut sich in einen Sonnenkraftwerk verwandelt. Seit Jahresanfang wird dort aus Sonnenenergie Strom erzeugt und ins Netz eingespeist. Foto: Martina Arlt/mat1Foto: Martina Arlt/mat1

Sechs Millionen Euro wurden in den Aufbau der Fotovoltaik-Freiflächenanlage hinter dem Fema-Kulturhaus investiert. Der Aufbau erfolgte bis Dezember letzten Jahres. Auf einer Grundstücksgröße von fünf Hektar wurde die Anlage errichtet. Sie soll laut Betreiber 2,04 Millionen kWh an Jahresertrag leisten. Damit könnte man laut Dr. Ralf Koch 568 Haushalte mit Strom versorgen.

Durch das Solarkraftwerke werden 1350 Tonnen Kohlendioxid im Jahr eingespart.

Das Vorhaben begleitete die Gemeinde Rietschen planerisch seit mehr als fünf Jahren.